



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 213/2002

Fachbereich Bauen

vom: 04.11.2002

Beschlussvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Ausbau Gießstraße/Schattweg als Zubringer zur L 687 auf dem Stadtgebiet Kamen und Unna hier: Überplanmäßige Ausgabe

Beschlussvorschlag:

Die im Haushaltsplan 2002 unter der Haushaltsstelle 631.94520 eingestellte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 € wird als Mittelveranschlagung für den Haushalt 2002 kassenwirksam in Form einer überplanmäßigen Ausgabe eingestellt.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Bei den Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2002 wurde die Mitteleinplanung für den Ausbau der Gießstraße/Schattweg auf der Basis der Arbeitsleistung einer Fachfirma mit einer Bauzeit von ca. 12 Monaten kalkuliert.

Daher wurden auf der entsprechenden Haushaltsstelle 631.94520 eine Mittelveranschlagung in Höhe von 1.125.000,00 € zzgl. einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000,00 € eingestellt.

Nach VOB gerechter Prüfung und Wertung der Angebote vom 19.02.02 stellte sich jedoch als kosteneinsparende Variante die getrennte, Losweise Vergabe der Bauleistung an zwei Baufirmen dar. Die entsprechende Beschlussfassung des Bauausschusses erfolgte am 11.04.2002.

Der zeitgleiche Einsatz zweier Baufirmen gepaart mit optimaler Baustellenlogistik sowie hohem engagierten Einsatz aller Beteiligten führte zu einer deutlichen Reduzierung der vorkalkulierten Bauzeit mit der Folge, dass - weiterhin günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt - sogar die gesamte Baumaßnahme mit den hauptsächlichen Arbeiten noch in diesem Jahr fertiggestellt werden wird und im nächsten Jahr nur noch Restarbeiten ausgeführt werden müssen.

Dieser verkürzte zeitliche Ablauf führt auch zu einem schnelleren Mittelabfluss der eingeplanten Beträge.

Daher schlägt die Verwaltung vor, die für 2003 mit einer Verpflichtungsermächtigung bereitgestellten Mittel in 2002 vollständig kassenwirksam bereitzustellen.

Diese überplanmäßige Ausgabe wird durch Einsparungen bei anderen investiven Maßnahmen des Haushaltsjahres 2002 gedeckt.